

Mitgliederinformationen und Jahresbeitrag 2025

Werte Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren

Nach der Hauptversammlung sind einige Monate vergangen. Gerne möchten wir Sie über die verschiedenen Tätigkeiten im vergangen halben Jahr informieren.

Projekt «Schiffensee-Murtensee ScheM» der Groupe e

Die Groupe e hat ein Projekt zur Gewässersanierung des Wasserkraftwerks Schiffenen und das Wasserkraftprojekt Schiffensee-Murtensee (ScheM) gestartet. Dabei wird beabsichtigt, ein unterirdisches Kraftwerk in Courgevaux zu bauen. Mit diesem neuen Kraftwerk würden dann künftig mehrere tausend Kubikmeter Wasser nicht mehr durch die Sense aus dem Schiffensee abfliessen, sondern in den Murtensee. Dies bedeutet einen permanenten Anstieg des Seepegels des Murtensees, die Broye, den Grand Canal und die Zihl sowie einer stark reduzierten Wassermenge in der Sense mit Abfluss in die Aare, den Hagneck- und Kallnach-Kanal sowie den Bielersee. Dieses Projekt hat immense Auswirkungen auf die Grund- und Trinkwassersituation im Seeland.

Die PAC konnte zusammen mit nahestehenden Organisationen Vertreter für die Arbeitsgruppe Landwirtschaft im Projekt ScheM der Groupe e delegieren. Da das Projekt ein wichtiger Bestandteil in der Energiestrategie 2050 des Bundes ist, muss die Umweltverträglichkeitsprüfung umfassend ausgestaltet werden. Die PAC setzt sich dafür ein, dass die Be- und Entwässerungsinfrastruktur sowie die Ressource Wasser für die produktive Landwirtschaft und als Trinkwasser für die Bevölkerung im Seeland im Projekt angemessen berücksichtigt wird.

Pilotprojekt der Wyss Academy: „Gezieltes Wassermanagement zur passiven Bewässerung“

Im Herbst 2024 ist das Pilotprojekt „gezieltes Wassermanagement zur passiven Bewässerung“ im Rahmen des Projektes „Entwicklung Grosses Moos“ der Wyss Academy mit der Pro Agricultura als Trägerschaft und Projektleitung gestartet.

Mit dem Projekt gezieltes Wassermanagement zur passiven Bewässerung soll versucht werden, das bestehende Entwässerungsnetz durch gezielten Einstau auch zur Bewässerung zu nutzen. Die Bewässerung geschieht so nicht ausschliesslich über Kopf, sondern über den kapillaren Wasseraufstieg im Boden. Weiter können tieferliegende organische Schichten so feucht gehalten werden und der Abbau dieser Schichten wird verhindert.

Dafür werden auf einem Pilotbetrieb durch den Einbau von zwei elektrischen Schieberschächten die Drainageleitungen eingestaut. Die Versuche laufen ab dem Jahr 2025 bis ins Jahr 2029. Das Ziel vom Projekt ist einen Beitrag für eine gleichzeitig produktive und ressourcenschonende Landwirtschaft zu leisten.

Hydrologische Begehung der Bodenaufwertung in Ins im März 2025

Das Projekt Bodenverbesserung geht in die Schlussphase über. Die Massnahmen im Rahmen des Ressourcenprojektes sind abgeschlossen und nun folgt die Folgebewirtschaftung der aufgewerteten Böden. Für die Bodenumschlagplätze sowie für weitere Massnahmen wurde eine Folgelösung gefunden, sodass die Aufwertungen weitergeführt und zu einem guten Abschluss gebracht werden kann. Nach den Begehungen der Bodenverbesserungsprojekte im August 2024 konnte im März 2025 eine Hydrologische Begehung der Bodenaufwertung durchgeführt werden. Die Bilder dazu finden Sie auf unserer Website.

Abschluss Projekt Bodenkartierung

Das Projekt „Konzept zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und des Wasserhaushaltes im Grosse Moos“ – kurz BOKA – wurde 2016 initiiert, um den Kenntnisstand über die Böden des Grosse Moos zu verbessern. Das Projekt wird nun mit der Veröffentlichung der Ergebniskarten abgeschlossen und die Karten sind auf der Website www.proagricultura.ch zugänglich. Dort wird das Projekt und der Zugang zu den Karten kurz beschrieben und die Links zu den Karten bereitgestellt. Der Schlussbericht kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: [PDF Schlussbericht BOKA](#). Die Karten wurden zudem am Inforama Seeland ins Ins aufgehängt, schauen Sie bei Interesse gerne einmal vorbei.

Weitere Tätigkeiten

Weiter arbeitet die PAC daran, den Schutz der Fruchtfolgeflächen auf kantonaler und nationaler Ebene angemessen gesetzlich zu regeln. Ein Teilerfolg durfte verbucht werden, indem mit dem zuständigen Regierungsrat und dem Projektleiter für die Landvergabe in Witzwil sowie Gemeindevertretern der Region eine Begehung vor Ort stattfinden konnte. Daraus ist eine Arbeitsgruppe entstanden, welche nun in die weiteren Massnahmen zur Landvergabe, wie zum Beispiel die Ausgestaltung der Bewirtschaftungsvorschriften, eng begleiten kann.

Die PAC hat in der nächsten Zeit folgende Anlässe geplant:

- Begehung Umsetzungsprojekt 2. Melioration Brüttelen – Treiten
- Begehung Projekt Wyss Academy Passive Bewässerung, Betrieb Matthias Schwab, Ins
- Quagga-Muschel: Information über Entwicklung rund um den Bielersee und die Kanäle



Die Daten und Einladungen mit dem Programm zu diesen Anlässen folgen baldmöglichst. Eine Teilnahme Ihrerseits würde uns sehr freuen.

Auf unserer Website www.proagricultura.ch finden Sie Aktuelles zu den Projekten und Anlässen.

Bei Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Jakob Etter
Präsident

Daria Winkelmann-Rösti
Geschäftsführerin